

Bildung in Schwabach

Bildung im Blick

I Frühkindliche Bildung I.2 Personal in Kindertageseinrichtungen



Das Projekt „Bildungskommune“ wird im Rahmen des Programms „Bildungskommunen“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INHALT

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

■ Vorwort des Oberbürgermeisters	3
■ Hinweise	4
■ Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen	5
■ Altersstruktur des Personals in Kindertageseinrichtungen	6
■ Fachkraftquote in Schwabach	7
■ Exkurs: Ausbildung zum/zur Kinderpfleger/-in in Schwabach	8
■ Qualifikation der Kindertagespflegepersonen	9
■ Personalschlüssel	10
■ Zusammenfassung und Ausblick	11

Impressum

Herausgeberin

Stadt Schwabach

Referat für Interne Dienste und Schulen

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

Eisentrautstraße 2

91126 Schwabach

VORWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Schwabachs „Bildung im Blick“ ist die Fortführung und Neuauflage der im Rahmen des Projekts „Bildung integriert“ erschienenen Bildungsberichte und Teilbildungsberichte der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020/21. Seit 2024 ist die Stadt Schwabach Teil des bundesweiten Förderprogramms „Bildungskommunen“, in dessen Zuge die Bildungsberichterstattung erneut in den Fokus rückt.

Das Format „Bildung im Blick“ wird dabei die Teilbereiche des Bildungssystems unter die Lupe nehmen. Dabei werden jeweils kleine Bausteine eines Bildungsbereichs aufgearbeitet und als einzelnes Kapitel digital veröffentlicht. Jedes Thema ist dabei übersichtlich auf einer Seite dargestellt, so dass die wichtigsten Informationen zügig erfasst werden können.

„Bildung im Blick“ Teil I befasst sich dabei zunächst mit der Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. Konkret wird im vorliegenden Baustein I.2 die Personalsituation in der Schwabacher Kinderbetreuung unter die Lupe genommen. Baustein I.1 betrachtete Betreuungsquoten und Betreuungsumfang.

Spätestens seit Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege am 1. August 2013 ist die Anzahl an betreuten Kindern stetig gestiegen, was Kommunen vor große Herausforderungen stellt. Zusätzlich wird ab dem 1. August 2026 stufenweise ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt, der künftig ebenfalls zu Veränderungen in der Betreuungssituation führen kann.

Danke allen Beteiligten im Bereich der Kinderbetreuung in unserer Stadt sowie maßgeblich dem städtischen Bildungsbüro für die Zusammenstellung dieser wertvollen Erkenntnisse über den Bildungsstandort Schwabach.

Schwabach, im Juni 2026



Bildungskommunen

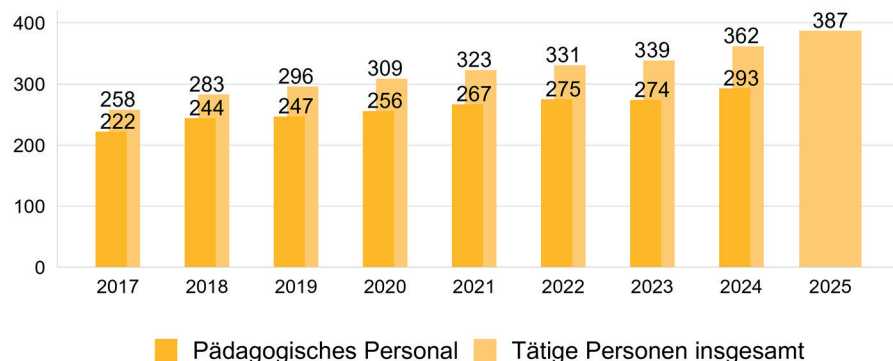


Im Rahmen des BMBF/ESF Plus-Förderprogramms „Bildungskommunen“ werden Kommunen bundesweit gefördert. Dabei liegen die Schwerpunkte auf dem Auf- und Ausbau eines Bildungsmonitorings, der Etablierung analog-digital vernetzter Bildungslandschaften für das lebensbegleitende Lernen sowie die Bearbeitung spezifischer thematischer Schwerpunkte.

- Informationen zu Anzahl der Einrichtungen und betreuten Kinder in Schwabach sind in Teil „I.1 Frühkindliche Bildung - Betreuungsquoten und Betreuungsumfang“ zu finden.
- Als Datengrundlage dienen die statistischen Berichte und die Datenbanken des Statistischen Landesamtes Bayern. Hierfür werden die Daten nach einheitlichen Kriterien zu einem festen Zeitpunkt (1. März des Berichtsjahres) erhoben. Ergänzt werden die Daten durch eigene Erhebungen des Bildungsbüros der Stadt Schwabach.
- Eine weitere Quelle stellt der „Ländermonitor Frühkindliche Bildung“ der Bertelsmann Stiftung dar. Die aktuelle Auflage des Ländermonitors bezieht sich auf die Daten vom 1. März 2023. Soweit verfügbar werden Darstellungen, die sich nicht auf den Ländermonitor beziehen, mit neueren Daten ausgewiesen. Daraus resultieren unterschiedliche Stichtage innerhalb der Veröffentlichung.
- Aufgrund der besseren Lesbarkeit werden sehr kleine Werte in den Grafiken teilweise nicht benannt.
- Die Themen „Integration“ und „Inklusion“ werden in den nächsten Bausteinen der Berichtsreihe „Frühkindliche Bildung“ behandelt.

Abbildung 1

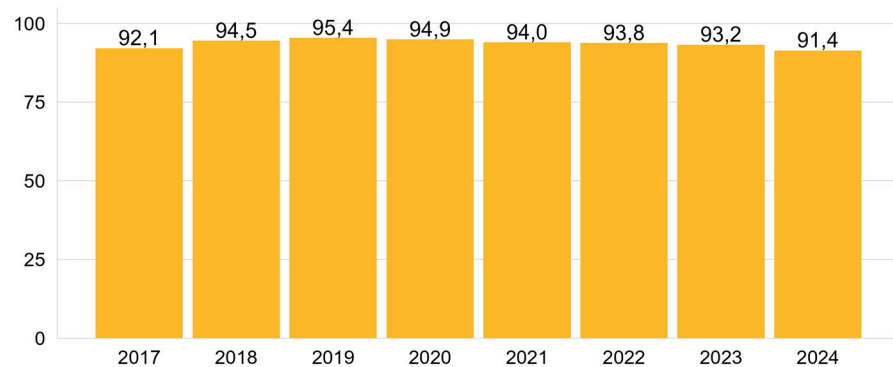
Anzahl tätige Personen insgesamt und davon pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen in Schwabach im Zeitverlauf von 2017 bis 2024



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bayerisches Landesamt für Statistik, eigene Darstellung

Abbildung 2

Anteil Frauen am pädagogischen und Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen in Schwabach im Zeitverlauf 2017 bis 2024, in % der Beschäftigten



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Anstieg der in Kindertageseinrichtungen tätigen Personen

- Am 1. März 2024 arbeiteten in Schwabach insgesamt 362 Personen in Kindertageseinrichtungen. Das sind 107 Personen mehr als noch 2017, was einen Anstieg um 40 % bedeutet (vgl. Abbildung 1). Von den insgesamt 362 Personen, waren 293 Personen pädagogisches Personal. Der Anstieg in diesem Bereich beträgt seit 2017 31 % und damit weniger, als bei den tätigen Personen insgesamt. Im gleichen Zeitraum ist die Anzahl an betreuten Kindern um 22 % angestiegen (vgl. I.1 Betreuungsquoten und Betreuungsumfang, Abbildung 7).
- In Schwabach ist, wie in ganz Bayern, der Anteil an Frauen unter dem pädagogischen und Leitungs- und Verwaltungspersonal sehr hoch. Durchgängig sind über 90 % der Beschäftigten Frauen, auch wenn anzumerken ist, dass in den letzten Jahren der Männeranteil durchaus gestiegen ist (vgl. Abbildung 2).
- Bayernweit waren 2024 sogar 93,9 % des pädagogischen und des Leitungs- und Verwaltungspersonals weiblich. Ähnlich hoch ist der Frauenanteil im Landkreis Roth mit 94,4 %. In Nürnberg ist der Anteil mit 88,8 % geringer als in Schwabach mit 91,4 %.

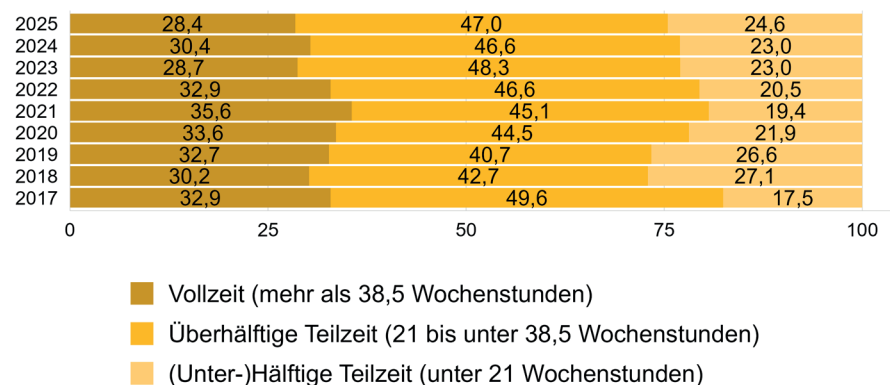


1 von 10 tätigen Personen in Schwabacher Kindertageseinrichtungen ist männlich.

TEILZEITQUOTE DES PERSONALS IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Abbildung 3

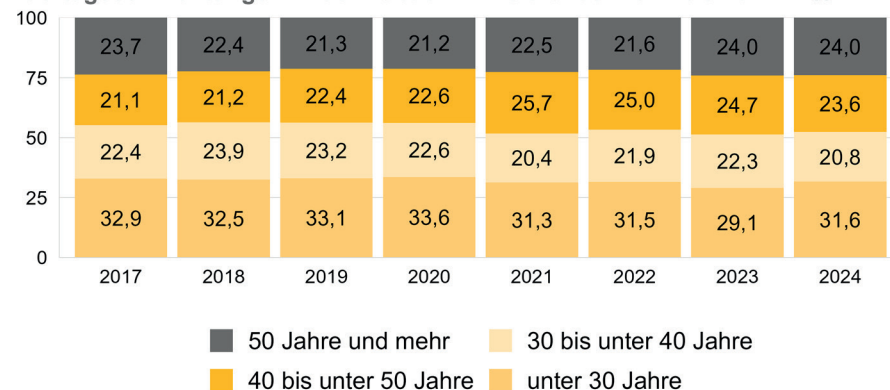
Beschäftigungsumfang des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals in Schwabach im Zeitverlauf 2017 bis 2025 in %



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Abbildung 4

Alter des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals in Kindertageseinrichtungen in Schwabach im Zeitverlauf 2017 bis 2024 in %



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Dauerhaft hoher Teilzeitanteil unter Beschäftigten

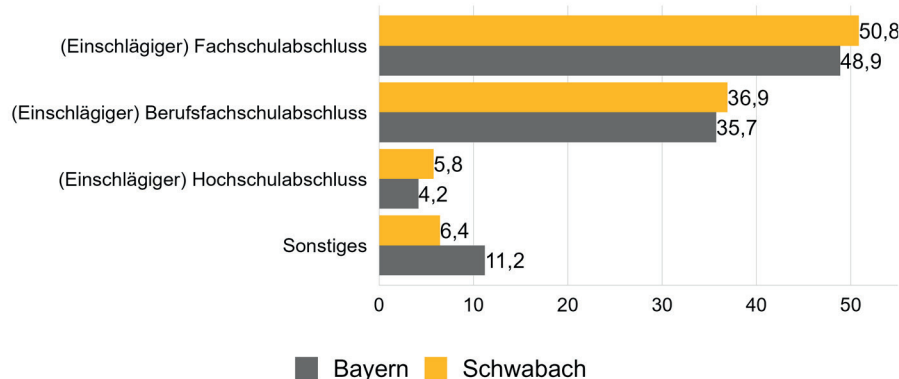
- Dauerhaft sind mehr als zwei Drittel aller in Kindertageseinrichtungen beschäftigten Personen in Teilzeit tätig (weniger als 38,5 Stunden). So waren 2025 lediglich 28,4 % 38,5 Stunden oder mehr pro Woche beschäftigt. Der Großteil der Teilzeittätigen (47,0 %) arbeitet dabei noch mehr als die Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit. 24,6 % arbeiten weniger als 21 Wochenstunden. Damit liegt Schwabach im bayerischen Durchschnitt (vgl. Abbildung 3).
- Über alle Berufe und Altersgruppen hinweg arbeitet sowohl in Schwabach als auch in der gesamten Bundesrepublik jede zweite Frau in Teilzeit, während dies nur auf jeden zehnten Mann zutrifft.
- Bayernweit hat der Anteil an Personal, das jünger ist als 30 Jahre in den letzten Jahren abgenommen (31,0 % in 2017, 28,3 % in 2024). Gleichzeitig ist der Anteil der über 40-Jährigen von 45,7 % auf 47,9 % angestiegen.
- In Schwabach sind solch eindeutige Trends nicht zu beobachten. Hier ist der Anteil an unter 30-Jährigen seit 2017 nach Schwankungen auf 31,6 % jedoch auch gesunken (vgl. Abbildung 4).

FACHKRAFTQUOTE IN SCHWABACH



Abbildung 5

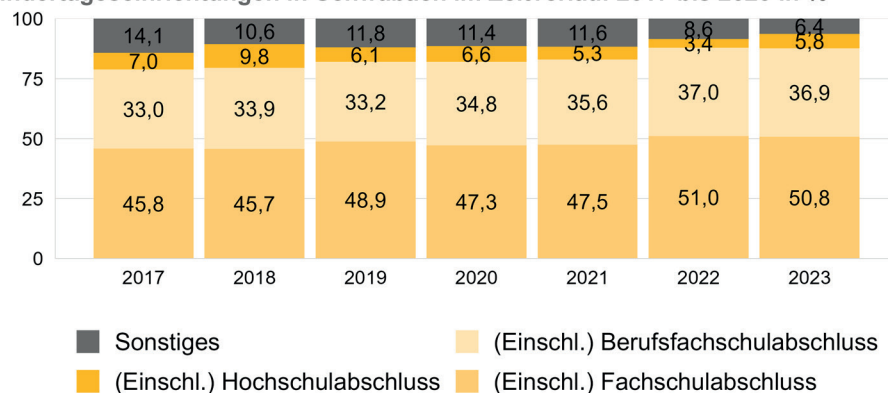
Anteil Qualifikationen des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen in Schwabach und Bayern am 01.03.2023 in %



Quelle: Bertelsmann Stiftung

Abbildung 6

Anteil Qualifikationen des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen in Schwabach im Zeitverlauf 2017 bis 2023 in %



Quelle: Bertelsmann Stiftung

Höhere Fachkraftquote als im Bayernvergleich

- Mehr als die Hälfte des am 1. März 2023 in Schwabach tätigen pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen hatte die Qualifikation eines (einschlägigen) Fachschulabschlusses. Diese Personen haben also beispielsweise eine Ausbildung als Erzieher/-in. Weitere 36,9% einen (einschlägigen) Berufsfachschulabschluss, sind also unter anderem Kinderpfleger/-innen. Nur ein geringer Teil, nämlich 5,8% arbeiten mit einem (einschlägigen) Hochschulabschluss als pädagogisches Personal in einer Kindertageseinrichtung (vgl. Abbildung 5).
- Seit 2017 ist der Anteil an pädagogischen Ergänzungskräften von 33,0% auf 36,9% angestiegen (vgl. Tabelle 1). Der Anteil derjenigen Beschäftigten, die mit einem sonstigen Abschluss in einer Schwabacher Kindertagesstätte tätig waren, währenddessen stetig gesunken (vgl. Abbildung 6).
- Im bundesweiten Vergleich hat Schwabach, ebenso wie Bayern, einen höheren Anteil an Personal mit (einschlägigem) Berufsfachschulabschluss (bundesweit: 13,9%, Schwabach: 50,8%), dafür einen deutlich geringeren mit (einschlägigem) Fachschulabschluss (bundesweit: 66,3%, Schwabach: 36,9%). Entsprechend hat Schwabach mit einer Fachkraft-Quote von 56,6% im Bundesvergleich (71,7%) einen ähnlich niedrigen Wert wie Bayern mit 53,1%.

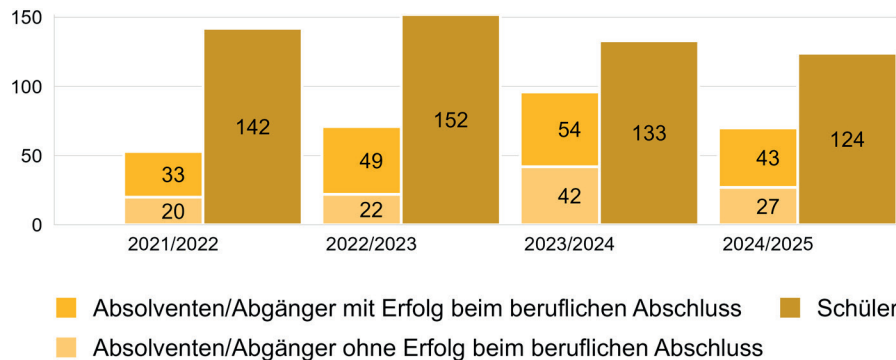
Tabelle 1: Übersicht Qualifikationen im Zeitverlauf 2017 bis 2023

pädagogische Fachkraft		pädagogische Ergänzungskraft
(Einschlägiger) Hochschulabschluss	(Einschlägiger) Fachschulabschluss	(Einschlägiger) Berufsfachschulabschluss
Dipl.-Sozialpädagog/-in	Erzieher/-in	Kinderpfleger/-in
Dipl.-Sozialarbeiter/-in	Heilpädagog/-in	Familienpfleger/-in
Dipl.- Pädagog/-in	Heilerzieher/-in	Assistent/-in im Sozialwesen
Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in	Heilerziehungspfleger/-in	Soziale und medizinische Helfer-berufe
Dipl.- Heilpädagog/-in		
Staatl. anerkannte Kindheitspädagog/-innen		

EXKURS: AUSBILDUNG ZUM/ZUR KINDERPFLEGER/-IN IN SCHWABACH

Abbildung 7

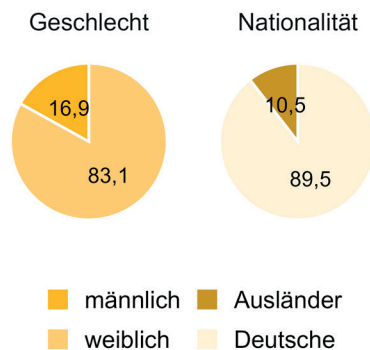
Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Abgängerinnen und Abgänger an der Berufsfachschule für Kinderpflege Schwabach 2021 bis 2024



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Abbildung 8

Anteil Schülerinnen und Schüler nach Merkmalen an der Berufsfachschule für Kinderpflege Schwabach im Schuljahr 2024/2025



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Frauenüberhang in Kinderpflegeausbildung

- Seit 2021 ist die Berufsfachschule für Kinderpflege der Rummelsberger Diakonie in Schwabach ansässig. Diese wurde seitdem von 551 Personen besucht. Im Schuljahr 2024/2025 schlossen 43 Personen den Bildungsgang „Kinderpflege“ hier mit Erfolg ab, was einem Anteil von 61,4% aller Abgängerinnen und Abgänger entspricht.
- Wie auch bei den in den Kindertagesstätten beschäftigten Personen, zeigt sich ein deutlicher Frauenüberhang bei den Auszubildenden im Bereich der Kinderpflege. 83,1% der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/2025 waren weiblich.



Ausbildung Kinderpfleger/-in

Nach der zweijährigen Ausbildung an einer Berufsfachschule zum staatlich geprüften Kinderpfleger/zur staatlich geprüften Kinderpflegerin können die Absolventinnen und Absolventen unter anderem als pädagogische Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sein.

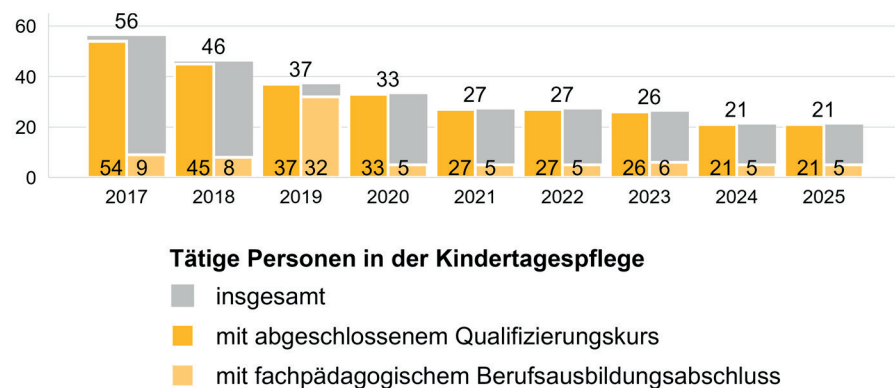
Gleichzeitig ist die Ausbildung eine der Voraussetzungen zum Eintritt in die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in. An die zweijährige Kinderpflegeausbildung schließt sich dann eine zweijährige Schulausbildung sowie ein einjähriges Berufspraktikum an.

Im Unterschied zu Erzieherinnen und Erziehern bzw. zu pädagogischen Fachkräften betreuen Kinderpflegerinnen und -pfleger Kinder eher pflegerisch und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte im Bereich der pädagogischen Tätigkeiten.

QUALIFIKATION DER KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN

Abbildung 9

Anzahl Tagespflegepersonen nach Qualifikation in Schwabach im Zeitverlauf von 2017 bis 2024



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

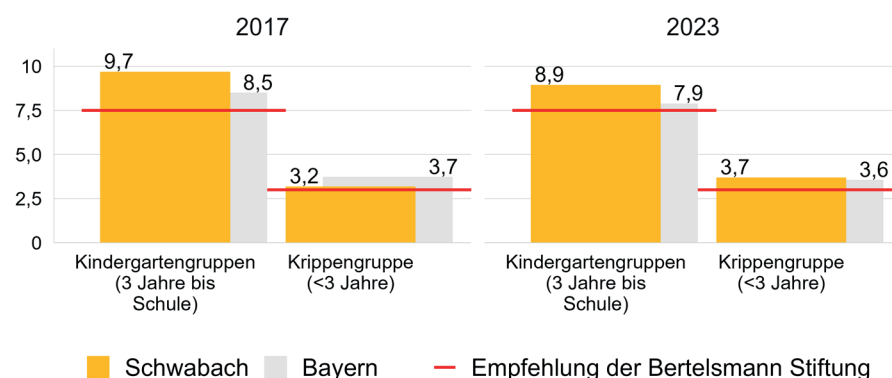
Alle Tagespflegepersonen mit abgeschlossenem Qualifikationskurs

- Bereits seit 2019 haben alle in Schwabach tätigen Tagespflegepersonen den Qualifikationskurs in der Kindertagespflege abgeschlossen. Für die staatliche Refinanzierung der Tagespflege ist die Absolvierung des 160 Stunden umfassenden Kurses obligatorisch. Fünf, und damit rund ein Viertel aller Tagespflegepersonen, haben dabei zusätzlich einen fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss inne.
- Bayernweit können nur 85,3% aller Tagespflegepersonen einen Qualifikationskurs nachweisen, dafür sind mit 37,0% jedoch anteilig wesentlich mehr tätige Personen ausgebildete pädagogische Fachkräfte.



Abbildung 10

Personalschlüssel in Schwabach und Bayern in den Jahren 2017 und 2023 im Vergleich, Verhältnis 1:X



Quelle: Bertelsmann Stiftung

Tabelle 2: Anzahl betreute Kinder pro Tagespflegeperson in Schwabach und Bayern im Zeitverlauf 2017 bis 2023

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schwabach	3,0	3,4	3,8	4,8	5,1	5,2	4,8
Bayern	3,5	3,6	3,7	3,9	3,8	3,9	4,0

Höherer Personalschlüssel als im Bayerischen Durchschnitt

- Am 1. März 2023 lag der Personalschlüssel in den Schwabacher Kindergartengruppen bei 1 zu 8,9, in den Krippengruppen bei 1 zu 3,7. Das heißt, eine Fachkraft ist rechnerisch für 8,9 Kindergartenkinder bzw. 3,7 Krippenkinder zuständig. Im Kindergartengartenbereich hat sich der Personalschlüssel gegenüber 2017 von 1 zu 9,7 auf 1 zu 8,9 verbessert, im Krippenbereich von 1 zu 3,2 auf 1 zu 3,7 verschlechtert. Damit war 2023 der Personalschlüssel in den Schwabacher Kindertagesstätten höher und damit schlechter als im bayerischen Durchschnitt und als von der Bertelsmann Stiftung empfohlen.
- Auch in der Tagespflege in Schwabach ist die Anzahl an betreuten Kindern pro Person seit 2017 angestiegen (vgl. Tabelle 2). In den Jahren 2017 und 2018 war die Betreuungssituation in Schwabach noch günstiger als Bayern. Seit 2019 hat sich das Blatt jedoch gewendet und es werden mehr Kinder pro Tagespflegeperson betreut als im bayerischen Durchschnitt. Dies hängt mit dem Rückgang der Anzahl der Tagespflegepersonen zusammen (vgl. 1.1 Betreuungsquoten und Betreuungsumfang, Abbildung 5).

Personalschlüssel

Verhältnis von Vollzeitäquivalenten der Kinder zu Vollzeitäquivalenten des Fachpersonals.

Die Bertelsmann Stiftung empfiehlt bei Krippengruppen einen Personalschlüssel von 1 zu 3,0 und in Kindergartengruppen von 1 zu 7,5, um eine positive Entwicklung der sprachlich-kognitiven Fähigkeiten und eine Steigerung des emotionalen Wohlbefindens der Kinder erkennen zu können. Insgesamt ermöglichen bessere Personalschlüssel positive pädagogische Interaktionen und bildungsanregende Aktivitäten für die Kinder.

In Bayern existieren keine gesetzlich geregelten Mindestvorgaben für den Personalschlüssel in Kindertageseinrichtungen. Neben dem Personalschlüssel gibt es weitere Berechnungsarten wie die Fachkraft-Kind-Relation oder den Anstellungsschlüssel, die ebenfalls zur Beurteilung der Qualität in Kindertagesstätten herangezogen werden, jedoch nicht mit dem Personalschlüssel gleichzusetzen sind.



Zusammenfassung

- **Anstieg der in Kindertageseinrichtungen tätigen Personen:** Seit 2017 ist die Anzahl an in Kindertageseinrichtungen tätigen Personen um 40 % gestiegen.
- **Dauerhaft hoher Teilzeitanteil:** Mehr als zwei Drittel der in Kindertagesstätten Beschäftigten, sind in Teilzeit tätig. Dass mehr als 90 % der Beschäftigten Frauen sind, kann ein Grund dafür sein.
- **Anstieg des qualifizierten Personals:** In den letzten Jahren ist der Anteil des qualifizierten Personals angestiegen. Aus Sicht der AG Frühe Bildung sollten jedoch perspektivisch 85% des pädagogisch tätigen Personals in einer Kindertageseinrichtung eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher bzw. zur staatlich anerkannten Erzieherin inne haben. Schwabach ist mit einem Anteil von 50,8% hier deutlich darunter. Darüber hinaus sollte in jeder Kindertageseinrichtung mindestens eine Person mit einem abgeschlossenen, fachlich einschlägigen Hochschul- oder Fachhochschulstudium tätig sein (Bericht der Arbeitsgruppe Frühe Bildung).
- **Qualifiziertes Personal in der Tagespflege:** Alle Tagespflegepersonen in Schwabach konnten den notwendigen Qualifizierungskurs mit Erfolg abschließen. Der Anteil an pädagogischen Fachkräften unter ihnen ist in Schwabach jedoch deutlich geringer als im bayernweiten Durchschnitt.
- **Ungünstigerer Personalschlüssel als empfohlen:** 2023 war der Personalschlüssel in Schwabacher Kindertagesstätten sowohl in Kindergarten- als auch in Krippengruppen schlechter als von der Bertelsmann Stiftung empfohlen.

Ausblick

- Zwar ist die Anzahl an in Kindertagesstätten tätigen Personen in den letzten Jahren stärker angestiegen als die Anzahl an betreuten Kindern, dennoch hat sich der Personalschlüssel verschlechtert. Ein dauerhaft hoher Anteil an Teilzeitbeschäftigten kann hierfür ursächlich sein.
- Neben dem Personalschlüssel gibt es weitere Bemessungsgrundlagen für die Qualität in Kindertageseinrichtungen, wie beispielsweise den Anstellungsschlüssel. Der Anstellungsschlüssel betrachtet auch einen höheren Betreuungsaufwand von Kindern mit besonderen Kriterien (unter drei Jahre, integrative Kinder, Kinder deren beide Eltern nichtdeutscher Herkunft sind), dies wird bei der Betrachtung des Personalschlüssels nicht berücksichtigt.
- Durch sinkende Geburtenzahlen kann der Personalschlüssel in den nächsten Jahren bei gleichbleibender Anzahl des Personals wieder günstiger werden, was die Qualität der Kinderbetreuung verbessern kann. Eine weitere Stellschraube kann die Verringerung von Teilzeittätigen sein.

Literatur:

- Arbeitsgruppe Frühe Bildung (2024): Gutes Aufwachsen und Chancengerechtigkeit für alle Kinder in Deutschland. Verfügbar unter: <https://www.bmbfsfj.bund.de/resource/blob/237788/e182aa3862076e7415dafc21a483d172/240327-bericht-ag-fruehe-bildung-kompendium-fuer-hohe-qualitaet-in-der-fruehen-bildung-data.pdf> (zuletzt abgerufen am 03.12.2025)
- Bertelsmann Stiftung (2018): Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme. Empfohlener Personalschlüssel: fehlende Fachkräfte. Verfügbar unter: <https://www.laendermonitor.de/de/vergleich-bundeslaender-daten/personal-und-einrichtungen/personalschluessel/empfohlener-personalschluessel-fehlende-personalkraefte-1> (zuletzt abgerufen am 14.01.2026)
- Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V. (2024): Unterscheidung von Personalschlüssel – Fachkraft-Kind-Relation – Anstellungsschlüssel. Verfügbar unter: <https://verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000524> (zuletzt abgerufen am 14.01.2026)